

Leistungsrekord: 31,4 kg bei den Jungkühen
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 16.02.2007

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e. V. am 16. Februar 2007 meldeten die Züchter 94 Tiere. Davon wurden 6 Bullen, 7 Mehrkalbskühe, 47 Jungkühe und 15 Kälber aufgetrieben. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen sich viele Käufer Zeit für einen Marktbesuch.

Von den 6 Bullen fanden 5 zu durchschnittlichen Preisen neue Besitzer. Den Höchstpreis erhielt Herr Stefan Gumpold aus Ainring für einen korrekten Titanic-Sohn aus einer Ramses-Tochter.

Bei den Kühen zeigte sich ein flotter Marktverlauf. Das Durchschnittsgemelk lag bei 35 kg, das höchste bei 45 kg. Dies war eine rahmige Muschio-Tochter von Herrn Thomas Knaus aus Mussenhausen. Für 1450,-€ wechselte sie den Besitzer.

Die 47 aufgetriebenen Jungkühe zeigten mit 31,4 kg Durchschnittsgemelk einen neuen Rekord.

Das Preisbarometer stieg im Verlauf der Auktion nach oben. Erst für Katalognummer 73, eine Patrizier-Tochter mit 39 kg Tagesleistung von Herrn Peter Auer aus Steinbrünning, wurde der Höchstpreis von 1800,- € erreicht.

Den Kälbermarkt prägte ein knappes Angebot von 15 Tieren. Nach einem langsamen Start lagen doch 7 Gebote über 400,- €

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	6/5	1.050-1.350	1.220,-
Kühe	7/6	1.150-1.450	1.325,-
Jungkühe	47/45	1.050-1.800	1.380,-
Kälber	15/15	120-460	349,-